

## **1) Formale Hinweise:**

Studium: Rechtswissenschaften

Gastland-Institution: University of London, Institute of Advanced Legal Studies, SS 2015

Art Stipendium: KUWI

## **2) Inhaltliche Hinweise:**

Die Kontaktaufnahme mit dem IALS (Institute of Advanced Legal Studies) ist denkbar einfach. Auf der homepage <http://ials.sas.ac.uk> findet man die Kontakt-email-Adresse [ials@sas.ac.uk](mailto:ials@sas.ac.uk). Ich habe bei der ersten Kontaktaufnahme angegeben, welche Form von Forschungstätigkeit ich vorhabe durchzuführen und in welchem Zeitraum. Ich habe gleichzeitig gebeten, mich über die notwendigen Formalitäten vor Ort aufzuklären. Diese halten sich jedoch sehr in Grenzen. Lediglich eine kurze schriftliche Bestätigung meine DA-Betreuers von der KFU war notwendig. Vor Ort habe ich mich mehr oder weniger „ingecheckt“: ich meldete mich beim welcome desk des IALS, dort waren meine Unterlagen bereits vorbereitet, meine IALSMembercard wurde mir mit Login-Daten ausgehändigt und ich wurde über die technischen Feinheiten was das Kopieren/Drucken/Scannen angeht belehrt. Das ist zwar nicht allzu einfach aber nach einer kurzen Eingewöhnungsphase hat man die notwendigen Einzelheiten heraus.

Betreffend der Reisevorbereitungen kann ich darauf hinweisen, dass sämtliche Aufsätze aus den Law Journals des Heine Verlags/Datenbank als download zur Verfügung stehen. Ich habe mir unnötig viel Platz im Gepäck für Kopien freigehalten. Die meisten Dokumente habe ich mir also einfach auf USB-Sticks gesichert – gratis! Für Kopien und Scans fallen nämlich 5p/Stück an.

Meine Reiseroute orientierte sich am Angebot der Billigairline Ryan-Air: Linz -> London Stansted. Dies war zwar günstig (€180,00 3 Wochen vor Abreise gebucht, hin und retour), aber bei weitem nicht unkompliziert. Zuerst muss man einmal von Graz nach Linz kommen. Und dann von Stansted nach London. Für Ersteres habe ich meine Freundin bzw. auch meine Mutter bemüht, für Zweiteres habe ich den bereits auf der Ryan-Air-homepage angebotenen Shuttlebus zwischen Flughafen und dem Londoner Bahnhof „Liverpool Street Station“ in Anspruch genommen (hin und retour (€ 16,00)). Dieser Shuttlebus fährt mehr oder weniger rund um die Uhr zwischen Flughafen und dem Bahnhof hin und her. Lediglich zwischen 2 Uhr und 3 Uhr Früh gibt es keine Abfahrt (war für mich leider wesentlich, da mein Rückflug ausschließlich um 0730 möglich war und ich daher spät aus der Stadt abreiste und ein paar Stunden am Flughafen schlief).

Innerhalb Londons ist die Oyster Card unabdingbar. Diese wird auch von den Londonern benutzt, ermöglicht das schnelle Betreten und Verlassen der U-BahnStationen und kann als Wochenkarte verwendet werden. Man zahlt 5 Pfund Einsatz und das Wochenticket kostet ca 40 Pfund. Alles andere kann ich nicht

empfehlen (Tageskarten, Einzelfahren, etc.) außer man bekommt eine Unterkunft in Gehentfernung vom Russell Square.

Die Unterkunft habe ich über gängige Plattformen im Internet organisiert. Je nach persönlicher Vorliebe empfehle ich booking.com oder entsprechende Seiten fürs couch-surfing oder flat-swapping.

Die Betreuung vor Ort für reine Rechercheaufenthalte ist rein on-demand. Willst du was wissen oder brauchst eine Einführung in die Institutseigene Suchmaschine: einfach fragen. Alle Mitarbeiter sind sehr höflich und hilfsbereit. Lediglich wenn man zu Mittag auf der Eingangstreppe der Uni ein Sandwich isst, fallen ihnen vor Entsetzen fasst die Augen raus. Aber so sind Briten.

Computer sind vor Ort vorhanden. Nachdem ich im Juli dort war, waren auch recht wenige Leute auf dem IALS. Daher hatte ich immer genügend Platz und Raum. Habe aber dennoch aus Bequemlichkeit und praktischen Gründen mit meinem Laptop gearbeitet. Wifi-key bekommt man bei der Anmeldung. Das WLAN funktioniert im ganzen Gebäude.

